



Bonbons gegen das Prinzenpaar: Die Organisatoren brauchten Dutzende Kartons an Naschereien, um das Prinzenpaar in die Höhe zu bekommen. timotijevic

Und sie bewegen sich doch!

Riesen-Stimmung: Vor zahlreichen Narren werden *Angela I.* und *Karl-Michael I.* beim „Prinzenwiegen“ in die Höhe gehoben. Die Karnevalisten mussten ganz schön viele Kisten Bonbons auf die Waage hieven.

Isselburg Premiere geglückt im Isselburger Karneval: Das erste „Prinzenwiegen“ in der Geschichte der Isselburger Narren war ein voller Erfolg. Zwar mussten die „Jungs“ vom Elferrat ganz schön viele Kisten mit Bonbons auf die Waage hieven. Doch am Ende hoben sich ihre Lieblichkeit *Angela I.* (Zimmermann) und seine „gewichtige“ Hoheit *Prinz Karl-Michael I.* (Löhrmann) in die Höhe. Sehr zur Gaudi des Publikums im proppevollen Saal der Gaststätte „**Im grünen Winkel**“.

Bevor es ans Wiegen ging, gab es jedoch erstmal ein paar Schunkellieder mit dem Elferrat und dem „Isseltrio“. Bei Klassikern des Karnevals wie „Es gibt kein Bier auf Hawaii“ oder „Am Aschermittwoch ist alles vorbei“ schunkelten und klatschten die Gäste des karnevalistischen Vormittags bereits alle begeistert mit: Ob Groß, ob Klein, Alt oder Jung - alle ließen sich vom närrischen Fieber anstecken.

Unter dem Motto „Karnevalsgelüste von der Nordseeküste“ begrüßte der Vorstand des Kolping-Elferrates die Gäste mit „Helau, guten Morgen und frohes, neues Jahr“ zum ersten Prinzenwiegen. Das „süße Schauspiel“ ließ allerdings noch etwas auf sich warten, denn das Prinzenpaar Nummer 7 des Isselburger Karnevals hielt noch eine kurze Ansprache, bevor es die Waage bestieg. So erfuhren die Besucher, dass Ihre Lieblichkeit *Angela I.*, nur eine Woche Bedenkzeit brauchte, um das Angebot, Karnevalsprinzessin zu werden, anzunehmen. Jetzt kann sie sich darüber freuen, dass ihr Mann *Reinhold* immer fragt: „Was kann ich für Euch tun, Durchlaucht?“

Prinz Karl-Michael I. forderte forsch: „Nordsee muss in Narrenhand!“ Dann nahmen die Hoheiten endlich auf der selbst gebastelten Waage Platz. Dicht drängelten sich insbesondere die kleinen Zuschauer, um das folgende Schauspiel genau zu verfolgen. Karton um Karton wurde am anderen Ende der Waage gestapelt. Doch lange Zeit passierte erst mal gar nichts. Nur die Waage ächzte. Derweil musste das Prinzenpaar neckische Bemerkungen der Zuschauer ertragen.

Für einen kurzen Moment sah es so aus, als hätte man zu wenig Kartons, um *Prinz* und *Prinzessin* in Bewegung zu setzen. Doch dann, es standen bereits dutzende Kartons mit den süßen Naschereien auf der Waage, bewegte sich das andere Ende mit dem Prinzenpaar doch. Der Rest war Feinabstimmung, nicht mehr mittels Kartons, sondern mittels kleiner Bonbontütchen. Dann wurde zunächst mal wieder ein lustiges Karnevalsliedchen, ob des erfolgreichen Wiegens, angestimmt.